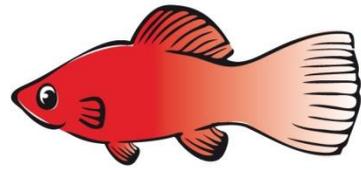


Aquarium - Fische - Safari



Bilde mit deinen KlassenkollegInnen kleine Gruppen.

Gruppe 1

- Wie viele Fische sind im Aquarium? (Schätzung: Wer kann sie zählen?)
- Wie viele Gruppen von gleich aussehenden Fischen könnt ihr finden?
- Sind in der Gruppe nur erwachsene oder auch junge Fische zu finden? Finde den kleinsten und gib ihm einen Namen. Zeichne ihn.

Gruppe 2

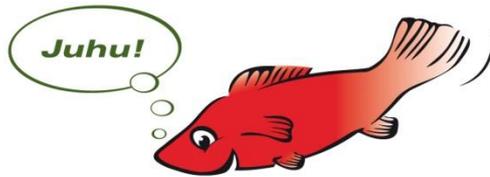
- Siehst du einen Fisch, der sich in der Nähe des Bodens aufhält? Was macht er dort? Gib ihm einen Namen. Welche Farbe hat er? Ist er hell, bunt oder eher dunkel? Zeichne ihn.
- Kann es sein, dass er irgendwo eine Wohnhöhle hat?
- Wie frisst er?
- Was macht er, wenn ihm ein anderer Fisch in die Quere kommt?

Gruppe 3

- Siehst du Fische, die einander jagen? (Oder vertreibt ein Fisch den anderen?) Falls ja, stelle fest, ob es Fische sind, die zu einer Art gehören (oder einer Gruppe). Oder sind es verschieden aussehende Fische (verschiedene Arten)? Warum, glaubst du, jagen sie einander?
- Findest du auch einen „schüchternen“ oder ängstlichen Fisch, einen, der den anderen immer ausweicht? Gib ihm einen Namen. Zeichne ihn.
- Findest du einen sehr frechen Fisch, der sich bei den anderen vordrängt? Gib ihm einen Namen. Zeichne ihn.

Gruppe 4

- Wie viele Wasserpflanzen gibt es im Aquarium? Können sich die Fische dahinter verstecken? Kannst du das entdecken? Gibt es etwas, das Fische wie eine Höhle benutzen können?
- Siehst du einen Fisch, der aus seinem Versteck kommt? Gib ihm einen Namen und zeichne ihn. Zeichne auch eine Wasserpflanze.



Gruppe 5

- Gibt es Fische, die hauptsächlich im oberen Teil des Aquariums schwimmen, zur Oberfläche hin? Gibt es Fische, die hauptsächlich im unteren Teil des Aquariums schwimmen, zum Boden hin?
- Bei vielen Fischen sind die Männchen ein wenig kleiner und dünner und bunter (vor allem die Flossen). Die Weibchen dagegen sind größer und dicker und oft weniger bunt. Versuche herauszufinden, welcher Fisch ein Männchen sein könnte und welcher ein Weibchen. Gib ihnen Namen und zeichne sie.
- Schau dir an, wie die Fische mit ihren Kiemen atmen. Siehst du welche, die deutlich schneller atmen als andere? Was könnte der Grund dafür sein (Stress, zu warm, zu viel gefressen ...)?

Gruppe 6

- Stecken alle Pflanzen mit Wurzeln im Boden oder entdeckst du auch welche, die ihre frei im Wasser ausstrecken oder gar keine haben?
- Was machen die Fische, wenn du sie eine Weile aus der Entfernung beobachtest, ohne dass du dich dabei bewegst? Wo halten sie sich da im Aquarium auf? Was tun sie? Wenn du das festgestellt hast, dann bewege dich und gehe auf das Aquarium zu, so, dass dich die Fische sehen können. Was tun sie jetzt? Wo halten sie sich jetzt auf? (Wenn man reinschaut und sich eine Weile überhaupt nicht bewegt, rudern sie, mit sich selbst beschäftigt, kreuz und quer durch das Becken. Wenn sie jemanden sehen (Bewegung), ist es meistens so, dass sie glauben: Futter, hurra! Dann schwimmen sie aufgereggt dort herum, wo normalerweise das Futter ins Wasser geworfen wird, also dort, wo der Deckel aufgemacht wird. Gib deinem Lieblingsfisch einen Namen und zeichne ihn.

Zum Abschluss an alle Gruppen:

Nimm ein Fischbestimmungsbuch und suche die Fische, die du gezeichnet hast. Wie heißen sie? Du wirst sehen, dass du auch ohne Fachbuch herausfinden kannst, wie sie leben.

Empfehlenswerte Bücher:

Hans A. Baensch, Dr. Rüdiger Riehl: Aquarien-Atlas (Taschenbuch-Ausgabe)

Ulrich Schliewen: Aquarium. Das große GU Praxishandbuch

Alexandra Behrendt: Aquarienfibel für Kids, Dähne Verlag

Ingo Koslowski: Aquarien. Spaß für Kinder, GU-Verlag

Tipp für das eigene Aquarium zu Hause:

Mach ein Experiment: Wenn abends das Licht des Aquariums ausgeschaltet wird, dreh auch das Licht im Zimmer ab, warte eine Stunde und leuchte dann mit einer Taschenlampe ins Aquarium. Was tun die Fische? Schwimmen sie noch immer herum? Schlafen sie? Wie erkennst du, dass sie schlafen? Schlafen alle oder sind einige auch (oder nur) in der Dunkelheit unterwegs?

